

Einsatz von «Fokus Sprache – Deutsch für Berufsmatura und Weiterbildung» (kurz: Fokus BM) in der BM 2

Vorbemerkung

Eine Schwierigkeit des Deutschunterrichts in BM 2-Klassen liegt darin, dass die Lernenden «alles (oder fast alles) schon einmal gehabt haben». Da für den Unterricht zudem weniger Lektionen als in der BM 1 zur Verfügung stehen, bauen wir gezielt auf das Vorwissen der Lernenden auf.

Insbesondere zu den Grammatikmodulen 1–7 bringen viele BM 2-Absolventen, -Absolventinnen nicht nur Grund-, sondern bereits weitergehende Kenntnisse mit. Es müssen deshalb nicht alle Module im Klassenunterricht vollständig durchgearbeitet werden. (Für Lernende mit grammatischen und orthografischen Lücken bietet Fokus BM aber die Möglichkeit, fehlendes Vorwissen individuell aufzuarbeiten, auch mit der Lern-CD.)

Unsere Intentionen und Ziele liegen nicht einzig darin, dass der Lernstoff gefestigt wird; wir nutzen auch die Chancen der BM 2, sprachtheoretische Aspekte zu vertiefen und sprachlich-kulturelle Zusammenhänge aufzuzeigen.

Teil 1: Kommunikation und Literatur

Die Module A bis F zur **Kommunikation und Literatur** bilden das Berufsmatur-Spezifische in der Ausbildung angehender Kaufleute.

Die BM 2-Lernenden bringen in einzelnen Modulen Vorkenntnisse mit; die Module F (Literatur) und D (Medien und Rhetorik) dürften für sie jedoch fast ausschliesslich Neuland bedeuten und sind daher umfassend zu behandeln.

Die folgenden Inhalte entsprechen der Zielsetzung der neuen Berufsmaturitätsverordnung. Je nach den Vorkenntnissen der BM 2-Lernenden sind sie mehr oder weniger ausführlich zu behandeln.

Modul A: Kommunikation und Zeichen

- Analyse und Beschreibung des Kommunikationsprozesses mithilfe unterschiedlicher Modelle

Modul B: Textanalyse und Interpretation

- Bearbeitung literarischer Texte mithilfe des Analysemodells
- Methoden der literarischen Textinterpretation

Modul D: Medien und Rhetorik

- Grundlagen und Richtlinien für Präsentationen und Facharbeiten (IDPA)
- Medienumgang
- Rhetorische Mittel in Texten und in Reden

Modul E: Argumentieren und erörtern

- Logischer Aufbau der Argumentation
- Erörterung von Sach- und Wertfragen in linearer und dialektischer Form

Modul F: Literatur

- literarische Grundbegriffe aus Epik, Dramatik und Lyrik
- Überblick über die Epochen bis zur Aufklärung
- Vertiefte Betrachtung einzelner Epochen ab dem 18. Jahrhundert im Zusammenhang mit der Klassenlektüre (bzw. den Werken, die für die mündlichen Berufsmaturitätsprüfungen ausgewählt werden) bis zu den Neuerscheinungen

Methodenkoffer unter www.verlagskv.ch

- Fragestellung, Arbeitsplanung und Quellenapparat für die Projekt- und Facharbeiten

Teil 2: Sprachreflexion und Sprachbeherrschung

Je nach Wissensstand der Lernenden kann man nach einem kurzen Einstieg ins Thema im Klassenunterricht gleich an den vertiefenden Übungen arbeiten. Dies gelingt umso eher, wenn man die leistungswilligen Lernenden vorgängig darauf hingewiesen hat, auf einen bestimmten Termin hin ihren Rückstand mithilfe der Basisaufgaben und des zusätzlichen Übungsmaterials auf der CD-ROM aufzuarbeiten.

Wort- und Satzlehre zielen auf die **Sprachbeherrschung** sowie auf die **Sprachreflexion**.

Modul 1: Wortlehre und Wortschatz

- Wortartenlehre als Basis für das Verständnis der Rechtschreibregelung und Satzlehre
- Wortbildung und Fremdwort: Erweiterung und Differenzierung des Wortschatzes

Modul 2: Rechtschreibung

- Vertiefung der Rechtschreibprinzipien und der Sonderregelungen im Hinblick auf Text- und Projektarbeiten

Modul 3: Satzlehre

- Satzlehre als Basis für korrekte Satzstrukturen und für die Kommaregelung
- inhaltlich-funktionale Satzanalyse (Methodenkompetenz)
- Satzhierarchien und Umformungen von Satzgliedern und Attributen in Nebensätze (Grammatik/Stil)

Modul 4: Zeichensetzung

- Systematische Anwendung der grammatischen Kenntnisse auf die Satzzeichenlehre (i. A. besteht bei der Kommasetzung – und deren Begründung – einiger Nachholbedarf)

Modul 5: Das Verb

- Bildung und Anwendung der Zeitformen, insbesondere der Zeitverhältnisse (Berichte/ Erzählungen – Inhaltsangaben/Zusammenfassungen/Buch- und Filmbesprechungen)
- Aktiv-Passiv-Umformungen (Schnittpunkt Grammatik/Stilistik)
- Bildung und Anwendung des Konjunktivs (Irrealis; im Besonderen indirekte Rede)

Modul 6: Nomen, Pronomen und Adjektiv

- Grammatische Schwierigkeiten (Deklination, Komparation)
- Wortschatzerweiterung

Modul 7: Die Partikeln

- Funktionen der Partikeln
- Umformungen von einfachen Sätzen und Satzverbindungen in Satzgefüge

Die **Modultests** der Module 1–7 eignen sich zur fortlaufenden Sicherung des Wissensstands.

Modul 8: Schlussprüfung

- Standortbestimmung, inwieweit der behandelte Stoff von Fokus BM beherrscht wird.
- Prüfungstraining, insbesondere für Schulen in Kantonen, die eine Textanalyse- und Grammatikprüfung zur Berufsmaturität kennen.

Die vertiefte Auseinandersetzung mit diesen Themen vermittelt den Lernenden das nötige Rüstzeug für die anstehenden schriftlichen Arbeiten an den Fachhochschulen.